

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse Presse	2
-----------------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Bestellung einer Schriftführerin	
Vorlage FB IV/4439/2022	5
TOP Ö 3 Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Bauen und Verkehr vom 01.02.2022	
Vorlage FB IV/4440/2022	6
TOP Ö 4 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	
Vorlage FB III/4421/2022	8
Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen FB III/4421/2022	9
TOP Ö 5 Sachstand Neubau Löwen-Grundschule	
Vorlage FB IV/4445/2022	11
TOP Ö 6 Neubau Feuerwehr Brunsbachtal - Sachstand	
Vorlage FB IV/4437/2022	13
2022-02-08-Kostenberechnung-kplan-Indexiert-20-11-26 FB IV/4437/2022	15
TOP Ö 7 Generalsanierung Montanusschule Sporthalle - Sachstand	
Vorlage FB IV/4434/2022	16
TOP Ö 8 Benennung von Straßen im Wohngebiet Eschelsberg	
Vorlage FB III/4397/2022	18
TOP Ö 9 Zusätzlicher Radweg entlang der Rader Straße	
Vorlage FB III/4422/2022	20
Lagepläne_Radweg-Rader-Straße(1) FB III/4422/2022	23
TOP Ö 10 Markierung von Behindertenstellplätzen im Stadtzentrum	
Vorlage FB III/4419/2022	26
Lageplan_Behindertenstellplätze FB III/4419/2022	28



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr** am Donnerstag, dem 19.05.2022, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1 | Bestellung einer Schriftführerin | FB IV/4439/2022 |
| 2 | Fragestunde für Einwohner | |
| 3 | Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Bauen und Verkehr vom 01.02.2022 | FB IV/4440/2022 |
| 4 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/4421/2022 |
| 5 | Sachstand Neubau Löwen-Grundschule | FB IV/4445/2022 |
| 6 | Neubau Feuerwehr Brunsbachtal - Sachstand | FB IV/4437/2022 |
| 7 | Generalsanierung Sporthalle Montanus-Hauptschule - Sachstand | FB IV/4434/2022 |
| 8 | Benennung von Straßen im Wohngebiet Eschelsberg | FB III/4397/2022 |
| 9 | Zusätzlicher Radweg entlang der Rader Straße | FB III/4422/2022 |
| 10 | Markierung von Behindertenstellplätzen im Stadtzentrum | FB III/4419/2022 |
| 11 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Bauen und Verkehr vom 01.02.2022 | FB IV/4441/2022 |
| 2 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 3 GO NW | FB IV/4436/2022 |
| 3 | Generalsanierung Sporthalle Montanus-Hauptschule - Auftrag | FB IV/4435/2022 |

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 4 | Verkauf Grundstück | FB IV/4414/2022 |
| 5 | Verkauf Teilfläche | FB IV/4448/2022 |
| 6 | Erwerb Grundbesitz zur Herstellung von ökologischen
Werteinheiten | FB IV/4401/2022 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Andreas Winkelmann

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Bauen und Verkehr zur Sitzung am 19.05.2022
um 17:00 Uhr im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Winkelmann, Andreas

CDU

Mitglieder

Becker, Jürgen

SPD

Coenen, Margareta

CDU

Endresz, Willi

CDU

Geßner, Utz

B 90/GRÜNE

Hansen, Birgit

FaB

Lechner, Nelli

FDP

Malecha, Fried

CDU

Schmeisser, Lars

B 90/GRÜNE

Schulz, Detlef

SPD

Wurth, Andreas

B 90/GRÜNE

Beratende Mitglieder

Richter, Sebastian

AfD

von der Verwaltung

Heymann, Stefanie

Kissau, Roland

Klewinghaus, Dieter

Kneib, Waldemar

Kölsch, Anja

Larsen, Monika

Lindner, Jessica

Michels, Ramona

Persian, Dietmar, Bürgermeister

Schröder, Andreas

Sachverständige

Römer, Bernhard

AK Inklusion

Wustmann, Jürgen H.



Vorlage

Datum: 26.04.2022
Vorlage FB IV/4439/2022

TOP	Betreff Bestellung einer Schriftführerin
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr bestellt Frau Jessica Lindner zur Schriftführerin des Ausschusses. Im Falle ihrer Abwesenheit wird Frau Monika Larsen zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Da der Fachbereich III durch den hinzugekommenen Umweltausschuss nunmehr für die Organisation von 3 Ausschüssen verantwortlich war wurde verwaltungsintern abgestimmt, dass die Organisation des Ausschusses für Bauen und Verkehr vom Fachbereich IV übernommen wird. Gemäß § 58 Abs. 7 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) ist über die Beschlüsse der Ausschüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Hierfür ist ein neuer Schriftführer / eine Schriftführerin zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Jessica Lindner



Vorlage

Datum: 26.04.2022
Vorlage FB IV/4440/2022

TOP	Betreff Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Bauen und Verkehr vom 01.02.2022
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

zu TOP 1 Bestellung einer Schriftführerin
FB IV/4368/2022

Der TOP 1 „Bestellung einer Schriftführerin“ wird ordentlicher Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung.

zu TOP 5 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen
FB III/4360/2022

Der Baubeginn der Autolackiererei in West III in der Marie-Curie-Str. ist zwischenzeitlich erfolgt.

zu TOP 6 Straßenbaumaßnahmen 2021/ 2022
FB III/4369/2022

Der Rat hat in seiner Sitzung am 22.02.2022 die eingeplanten Geldmittel mit einem Sperrvermerk versehen. Die Errichtung der Hol- und Bringzone soll vorerst nicht erfolgen.

**zu TOP 7 Anbau und Sanierung Umkleidegebäude Sportplatz
FB IV/4367/2022**

Der Förderbescheid für die Sanierung des Sportplatzgebäudes steht immer noch aus.

**zu TOP 8 Neubau Feuerwehr Brunsbachtal Stellplatzsituation
FB IV/4366/2022**

Der TOP 8 „Neubau Feuerwehr Brunsbachtal Stellplatzsituation“ wird ordentlicher Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung.

**zu TOP 9 Markierung von Behindertenparkplätzen im Stadtzentrum
FB III/4370/2022**

Der TOP 9 „Markierung von Behindertenparkplätzen im Stadtzentrum“ wird ordentlicher Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Jessica Lindner



Vorlage

Datum: 11.04.2022
Vorlage FB III/4421/2022

TOP	Betreff Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Auf die beigelegte Liste zu den entsprechenden Anträgen wird verwiesen.
Die Liste umfasst den Zeitraum vom 12.01.2022 bis zum 11.04.2022.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Anja Kölsch

Anlagen:

Liste der eingegangenen Anträge

Antrag auf Vorbescheid / Bauantrag / Genehmigungsfreistellung / etc.

vom : 12.01.2022 bis : 11.04.2022

Art: V=Antrag auf Vorbescheid, B=Bauantrag, GF=Genehmigungsfreistellung, Na=Nachtragsgenehmigung, Nu=Nutzungsänderung, G=Antrag nach BuLG

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
Geschäftsjahr 2021				
2627	B	Errichtung eines Hallenanbaus an bestehende Betriebsgebäude	☒	Heinrich-Schicht-Straße 8+8a
Geschäftsjahr 2022				
2612	B	Nutzungsänderung von einem Wohnheim in psychiatrische Intensivambulanz, eine pädagogische Betreuungseinrichtung und intensiv betreutes Wohnen	☒	Peterstraße 44
2613	GF	Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten	☐	Röntgenstraße 18
2614	B	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Poolhaus	☐	Jung-Stilling-Straße
2615	GF	Neubau einer Doppelgarage aus Stahlbau mit Flachdach	☐	Scheideweg 13
2616	B	Wiederaufbau einer Garage nach brand, Abriss und Wiederaufbau des Anbaus und Umbau des vorhandenen Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus	☐	Kobeshofenerstraße 11
2617	B	Nutzungsänderung im Dachgeschoss von Abstellraum in Wohnraum und Errichtung von zwei Dachgauben	☐	Friedrichstraße 48
2618	V	Umbau und Erweiterung eines Zweifamilienhauses in ein Wohnhaus mit 7 Wohneinheiten	☐	Wiehagenerstraße 55
2619	V	Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses	☒	Oberhombrechen 12
2620	GF	Errichtung eines Einfamilienhaus	☐	Röntgenstraße 22
2622	GF	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage	☐	Röntgenstraße 14
2623	GF	Wochenendhaus	☐	Am Pfaffenbusch 10
2624	B	Errichtung von drei Werbeanlagen	☒	Etaplerplatz 14
2625	B	Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus	☐	Westhofen 9
2626	V	Errichtung einer Produktionshalle mit angebautem Bürotrakt	☐	Marie-Curie-Straße 4
2628	B	Teilbeseitigung einer Produktions- und Lagerhalle bis Oberkante Bodenplatte und Teilbeseitigung von dem Bürotrakt bis Oberkante Decke über Erdgeschoss	☒	Carl-Benz-Straße 4
2629	B	Errichtung einer Lagerhalle mit Büroeinheit	☒	Niels-Bohr-Straße 02
2630	B	Errichtung eines Carports	☐	Huckingerstraße 12
2631	V	Errichtung eines Mehrfamilienhauses	☐	Fuhr 12

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
2632	V	Beseitigung des OG, Errichtung des OG mit Erhöhung des drempel im südlichen Bereich mit Nutzungsänderung Gaststätte in Wohnung (370m ²), Errichtung Doppelgarage	☐	Busenbacher Weg 23
2633	B	Legalisierung eines Balkons im Dachgeschoss	☐	Am Tannenbaum 8
2634	B	Umbau und Nutzungsänderung von ehem. landwirtschaftlich genutzten Gebäude in 2 Wohneinheiten mit Garage (..)Anbau eines Balkons;Umbau der offenen Mistplatte (..	☐	Bochen 2
2635	B	Errichtung eines Carports	☐	Strucksfeld 7
2636	V	Legalisierung eines Pools und eines teichs; Errichtung einer beweglichen Poolüberdachung; Antrag auf Eintragung einer Vereinigungsbaulast für das Gf Gerätehaus	☐	Industriestraße 33
2637	B	Wohnhauserweiterung durch Aufstockung und Anbau eines Balkons	☐	Oberdorp 10
2638	B	Wiederaufbau einer Produktions-/Lagerhalle nach Abriss bis OK BP inkl. Bürotrakt (Nach Teilabriss bis OK Decke EG), inkl. Erweiterung und Einbau Lagerebene	☒	Carl-Benz-Straße 4
2639	B	Errichtung eines Carports	☐	Bachstraße 13



Vorlage

Datum: 28.04.2022
Vorlage FB IV/4445/2022

TOP	Betreff Sachstand Neubau Löwen-Grundschule
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Der Neubau der Löwen-Grundschule schreitet zügig voran und befindet sich weiterhin im Zeitplan. Die Arbeiten sind in der obersten Ebene weit fortgeschritten, alle Decken und Böden sind eingebaut, es fehlen noch die Türanlagen und die Fertiginstallation der Technik. In der mittleren Ebene werden zurzeit die Böden verlegt und die Elektroinstallation in den vorinstallierten Abhangdecken fertig gestellt. Anschließend erfolgen auch hier die Malerarbeiten. In der Eingangshalle wird das Raumgerüst abgebaut. Alle Schallschutzmaßnahmen sind hier abgeschlossen. Intensiv schreitet im Technikbereich der ersten Ebene der Aufbau der Komponenten voran (Einbauschränke für elektrische Anlagen, Heizungsverteilungen, Pumpen usw.). Im Eingangsbereich und in der Mensa werden die letzten Estricharbeiten ausgeführt. Die Fassade ist fast fertig gestellt. Die technischen Aufbauten auf den Dachflächen werden vorbereitet. Auch die Unterbauarbeiten im Außenbereich sind weitgehend abgeschlossen. Die Flächen der Spielgeräte und Sitzplätze sind durch Pflasterbänder schon erkennbar.

Die Möblierung ist komplett bestellt und ein Umzugsunternehmen ist ebenfalls beauftragt worden. Zurzeit läuft die koordinierende Zeitplanung durch das Innenarchitekturbüro, wann welche Lieferungen erfolgen können bzw. müssen, damit der Schulstart nach den Sommerferien gelingen kann.

Herr Frauendorf hat einige aktuelle Fotos vorbereitet, um einen Eindruck zum Ausbaustand zu zeigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der vereinbarte Kostenrahmen wird eingehalten.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:**Beteiligte Fachbereiche:**

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Dieter Klewinghaus



Vorlage

Datum: 26.04.2022
Vorlage FB IV/4437/2022

TOP	Betreff Neubau Feuerwehr Brunsbachtal - Sachstand
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Für den Neubau des Feuerwehrhauses im Brunsbachtal wurde am 23.03.2020 die Entwurfsplanung im Rat vorgestellt und die Architektur zur weiteren Bearbeitung freigegeben. Ebenso wurde die Kostenberechnung vorgestellt, die mit 8.983.723 € abschloss. Auf die Unsicherheit der Kostenberechnung von +/- 20 % wurde hingewiesen.

Die Leistungsphase 3 Entwurfsplanung ist inzwischen abgeschlossen. Bestandteil ist die Indexierung der Kostenberechnung, auf Grund der zeitlichen Verzögerung zum finalen Abschluss der Außenanlagen. Aus dieser Indexierung ergibt sich eine Steigerung der Gesamtkosten auf 10.063.899 €.

Das Planungsbüro befindet sich derzeit in Vorbereitung zur Einreichung des Bauantrages, welcher bis Mitte Mai gestellt werden soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten steigen um 1.080.176,65 € auf insgesamt 10.063.899,34 €. Die Haushaltsmittel sind in 2023 zu erhöhen.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Keine Auswirkungen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Ramona Michels

Anlagen:

2022-02-08-Kostenberechnung-kplan-Indexiert-20-11-26

Projekt: **Feuerwehrhaus Hückeswagen**

Projekt-Nr.: 7763

Bauherr: Stadt Hückeswagen

Standard: einfach bis mittel

Basis: Entwurf - Stand: 07/20

Stand: 06.08.2020 / 26.11.2020

Indexierung: 08.02.2022

Baubreisindex nach BKI
Nettoreihe
3/2020 - 118,1
4/2021 - 132,3

Kostenberechnung zur Entwurfsplanung - indexiert zum Stand 02/2022 -

		Gebäude und Technik inkl. Übungsturm	Gebäude und Technik inkl. Übungsturm - indexiert -	Außenanlagen inkl. Regenrückhaltung	Außenanlagen inkl. Regenrückhaltung - indexiert -	Summen	Summen - indexiert -
KG	Kostengruppe	EP/€		EP/€		GP/€	GP/€
100	Grundstück						
110	Grundstückserwerb brutto						
120	Grundstücksnebenkosten						
	Zwischensumme Kostengruppe 100	268.907,56 €	301.240,23 €	- €		268.907,56 €	301.240,23 €
200	Vorbereitende Maßnahmen						
210	Herrichten	91.500,00 €	102.501,69 €				
220	Öffentliche Erschließung	6.000,00 €	6.721,42 €				
230	Nichtöffentliche Erschließung						
240	Ausgleichsmaßnahmen und - abgaben						
250	Übergangsmaßnahmen, Provisorien						
	Zwischensumme Kostengruppe 200	97.500,00 €	109.223,12 €			97.500,00 €	109.223,12 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion						
310	Baugrube / Erdbau	- €	- €				
320	Gründung	400.690,54 €	448.868,41 €				
330	Außenwände	847.192,79 €	949.056,78 €				
340	Innenwände	518.983,09 €	581.384,11 €				
350	Decken	294.538,48 €	329.952,93 €				
360	Dächer	416.914,46 €	467.043,04 €				
370	Infrastrukturanlagen	2.000,00 €	2.240,47 €				
380	Baukonstruktive Einbauten	15.742,80 €	17.635,67 €				
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion	154.792,00 €	173.403,74 €				
	Zwischensumme Kostengruppe 300	2.650.854,16 €	2.969.585,15 €			2.650.854,16 €	2.969.585,15 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen						
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	104.435,00 €	116.991,96 €				
420	Wärmeversorgungsanlagen	239.980,00 €	268.834,50 €				
430	Lufttechnische Anlagen	168.800,00 €	189.096,02 €				
440	Starkstromanlagen	480.844,74 €	538.660,11 €				
450	Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen	117.774,15 €	131.934,97 €				
460	Aufzugs- und Hebeanlagen	- €	- €				
470	Nutzungsspezifische Anlagen	21.500,00 €	24.085,10 €				
480	Gebäudeautomation	52.000,00 €	58.252,33 €				
490	Sonst. Maßnahmen für techn. Anlagen	11.349,82 €	12.714,49 €				
	Zwischensumme Kostengruppe 400	1.196.683,71 €	1.340.569,47 €			1.196.683,71 €	1.340.569,47 €
500	Außenanlagen						
510	Geländeflächen			412.393,00 €	461.977,93 €		
520	Befestigte Flächen			240.201,00 €	269.082,07 €		
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen			146.200,00 €	163.778,66 €		
540 - 1	Technische Anlagen in Außenanlagen			424.598,00 €	475.650,43 €		
	Verlegung des Regenwasserkanals Wohngebiet			98.200,00 €	110.007,28 €		
540 - 2	Technische Anlagen in Außenanlagen - TGA (ELT)						
540 - 3	Technische Anlagen in Außenanlagen - TGA (HLS)						
550	Einbauten in Außenanlagen			5.000,00 €	5.601,19 €		
560	Wasserflächen						
570	Pflanz- und Saatflächen			18.408,00 €	20.621,32 €		
590	Sonstige Außenanlagen			95.000,00 €	106.422,52 €		
	Zwischensumme Kostengruppe 500	- €		1.440.000,00 €	1.613.141,41 €	1.440.000,00 €	1.613.141,41 €
600	Ausstattung						
610	Ausstattung	215.300,00 €	241.187,04 €				
	Zwischensumme Kostengruppe 600	215.300,00 €	241.187,04 €			215.300,00 €	241.187,04 €
	Zwischensumme Kostengruppe 200 - 600	4.160.337,87 €	4.660.564,78 €	1.440.000,00 €	1.613.141,41 €	5.600.337,87 €	6.273.706,19 €
700	Nebenkosten						
	Baunebenkosten pauschal 30% über Kostengruppen 200 - 600	1.248.101,36 €	1.398.169,43 €	432.000,00 €	483.942,42 €		
	Zwischensumme Kostengruppe 700	1.248.101,36 €	1.398.169,43 €	432.000,00 €	483.942,42 €	1.680.101,36 €	1.882.111,86 €
	Summe KG 100 - 700 netto	5.408.439,23 €	6.058.734,21 €	1.872.000,00 €	2.097.083,83 €	7.549.346,80 €	8.457.058,27 €
	Mehrwertsteuer KG 100-700 (19%)	1.027.603,45 €	1.151.159,50 €	355.680,00 €	398.445,93 €	1.434.375,89 €	1.606.841,07 €
	Gesamtkosten brutto	6.436.042,69 €	7.209.893,71 €	2.227.680,00 €	2.495.529,75 €	8.983.722,69 €	
	Gesamtkosten brutto (indexiert zum IV.Quartal 2021)						10.063.899,34 €



Vorlage

Datum: 25.04.2022
Vorlage FB IV/4434/2022

TOP	Betreff Generalsanierung Sporthalle Montanus-Hauptschule - Sachstand
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Die Sporthalle der Montanus-Hauptschule stammt aus den 70er Jahren. Der zweigeschossige Baukörper weist diverse Mängel auf (Einscheibenverglasung, undichte Dachstellen, keine ausreichende Dämmung, fehlende Lichtsteuerung). Dies macht eine energetische Sanierung sinnvoll und notwendig. Auf Grund von enormen Eingriffen wurde das Projekt auf eine Generalsanierung erweitert.

Das Architekturbüro plant bereits seit einiger Zeit. Anfang April ist der Gebäudetechniker beauftragt worden. Der Auftrag konnte erst nach wiederholtem Vergabeverfahren erteilt werden, da das erste Vergabeverfahren aufgrund mangelhafter Angebote aufgehoben werden musste. Die Planung der Gebäudetechnik im Bereich HLS und Elektrotechnik erfolgt durch das Büro Faßbender Planungsgesellschaft mbH.

Das Büro Wessling befindet sich in Vorbereitung auf die Probesanierung der PCB-belasteten Gebäudeugen. Dies dient zur Beurteilung der Wirksamkeit der geplanten Maßnahmen der Schadstoffsanierung.

Zeitlich geplant wird mit einer Bauantragsstellung im August 2022 und dem Beginn der Bauausführung Mitte 2023.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Förderzeitraum für Investitionsvorhaben gem. Kapitel 2 KInvFG ist um zwei Jahre verlängert worden. Finanzhilfen des **Kapitel 2 KInvFG** können für Investitionsvorhaben oder selbständige Abschnitte von Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden, die bis zum 31. Dezember 2025 vollständig abgenommen wurden und spätestens bis zum 31. Dezember 2026 vollständig abgerechnet werden (§ 13 Abs. 1 KInvFG).

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Eine Generalsanierung (energetische Sanierung) hat positive Auswirkungen auf Klima und Umwelt, weil im laufenden Betrieb eine erhebliche Energieeinsparung erfolgt.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Ramona Michels



Vorlage

Datum: 24.02.2022
Vorlage FB III/4397/2022

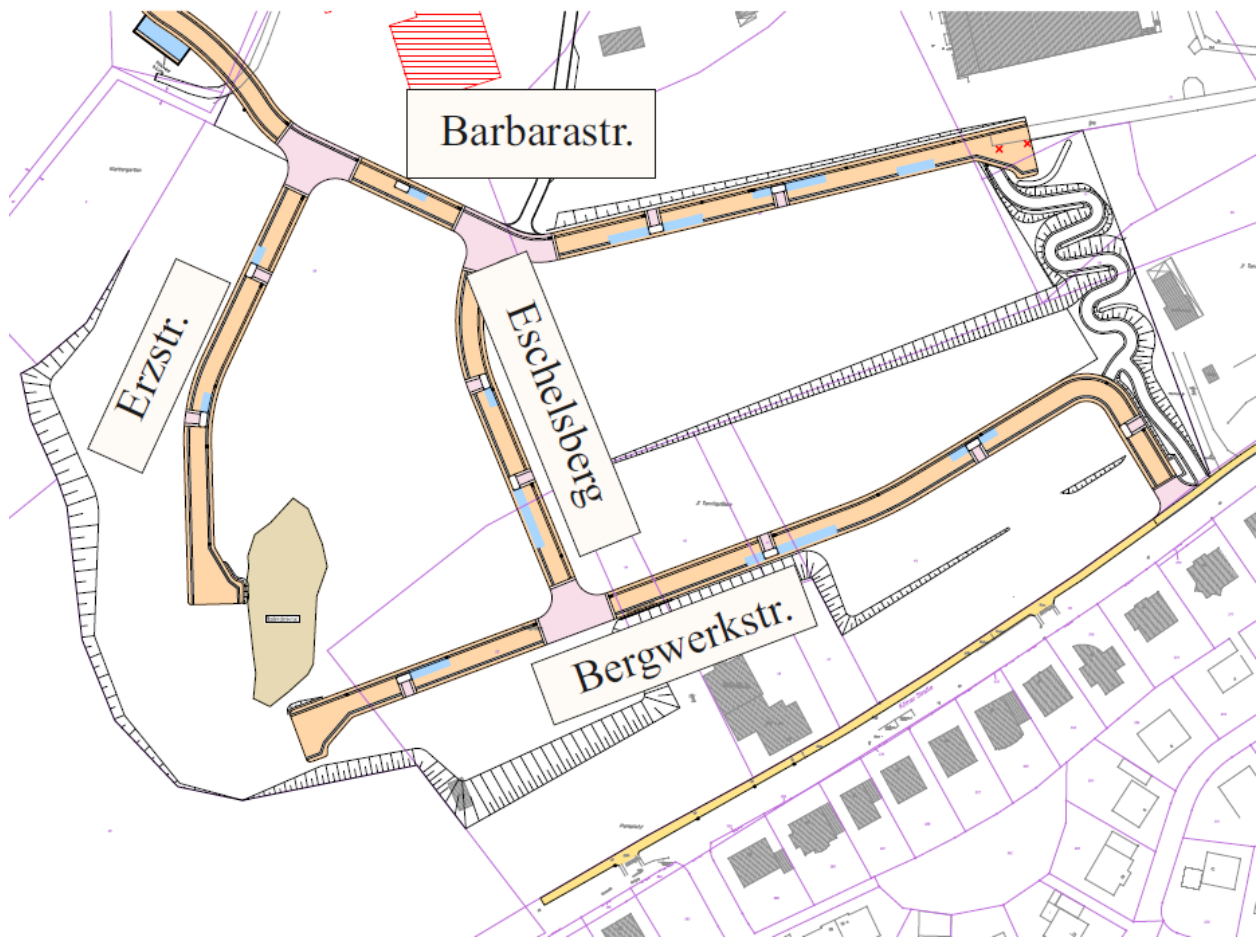
TOP	Betreff Benennung von Straßen im Wohngebiet Eschelsberg
Beschlussentwurf: Der Ausschuss beschließt, die Straßennamen für das Wohngebiet Eschelsberg, entsprechend der Vorschläge der Verwaltung, zu benennen: Barbarastraße, Bergwerkstraße, Eschelsberg, Erzstraße	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Die Erschließung für das Baugebiet Eschelsberg hat begonnen, es sind daher Straßennamen zu vergeben. Es bietet sich an, in den Straßennamen einen Bezug zu dem im Plangebiet befindlichen historischen Erzstollens herzustellen. Die Verwaltung schlägt daher folgende Straßennamen vor:

Barbarastraße (Hl. Barbara, Schutzpatronin der Bergleute)
Bergwerkstraße
Eschelsberg (Flurbezeichnung)
Erzstraße



Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder



Vorlage

Datum: 11.04.2022
Vorlage FB III/4422/2022

TOP	Betreff Zusätzlicher Radweg entlang der Rader Straße
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde aus der Bürgerschaft gebeten, zu prüfen, ob der südlich der Fahrbahn gelegene Gehweg entlang der Rader Straße, im Abschnitt zwischen dem Bergischen Kreisel und der Kreisstraße K 11 (Fuhr) als gemeinsamer Rad-/Gehweg ausgewiesen werden kann. Mit einer direkten Radwegverbindung zwischen dem interkommunalen Alleenradweg und der Kreisstraße K11 soll die Erreichbarkeit der Bever für die Radfahrenden erleichtert werden.

Die Rader Straße verfügt innerhalb der Ortsdurchfahrt über einen gemeinsamen Rad-/Gehweg (Verkehrszeichen 240) nördlich der Fahrbahn sowie über einen Gehweg (Verkehrszeichen 239) südlich der Fahrbahn. Der gemeinsame Rad-/Gehweg kann von Radfahrenden in beide Fahrtrichtungen genutzt werden. Auf dem Gehweg ist das Radfahren nur für Kinder bis zu einem Alter von einschließlich 10 Jahren gestattet.

Die Verwaltung hat die Anfrage geprüft sowie die Möglichkeiten zur Umsetzung im Rahmen einer Verkehrsschau mit den Vertretern des Landesbetriebs Straßenbau NRW, der Kreispolizei und dem Straßenverkehrsamt abgestimmt.

Mit der Ausweisung als gemeinsamen Rad-/Gehweg (VZ 240) geht für die Radfahrenden gemäß StVO auch eine Benutzungspflicht (Radwegbenutzungspflicht) einher. Die Radfahrenden sind somit verpflichtet, um z. B. von der Innenstadt zur Bever bzw. zur Kreisstraße K11 (Fuhr) zu gelangen, den gemeinsamen Rad-/Gehweg zu nutzen und die Rader Straße an der entsprechenden Kreuzung zu queren. Das Gleiche gilt auch für die Fahrt von der Kreisstraße in Fahrtrichtung Innenstadt.

Aus der Radwegbenutzungspflicht in Verbindung mit einem, in beide Fahrtrichtungen ausge-

wiesenen und bereits vorhandenen gemeinsamen Rad-/Gehweg geht gleichzeitig hervor, dass innerhalb des entsprechenden Abschnitts, kein weiterer bzw. parallel verlaufender gemeinsamer Rad-/Gehweg angeordnet werden darf.

Um den o. g. Gehweg im Abschnitt zwischen dem Bergischen Kreisel und der Kreisstraße K11 für die Nutzung durch Radfahrende freizugeben, gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1) Anordnung eines gemeinsamen Rad-/Gehwegs auf beiden Seiten der Fahrbahn, jedoch mit jeweils vorgeschriebener Fahrtrichtung. Somit könnte der gemeinsame Rad-/Gehweg in dem entsprechenden Abschnitt jeweils nur in eine Richtung mit dem Rad befahren werden.
- 2) Anordnung eines Gehwegs (VZ 239) in Verbindung mit einem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ (VZ 1022-10) auf beiden Seiten der Fahrbahn. Auf dem nördlich der Fahrbahn gelegenen Gehweg könnte die Anordnung in beide Fahrtrichtungen und auf dem südlichen Gehweg aus Platzgründen nur in eine Fahrtrichtung, z. B. bergauf, erfolgen.

Variante 1 ist nicht wirklich praktikabel, da damit für die Radfahrenden zusätzliche Umwege sowie Querungsbedarfe verbunden wären. Variante 2 ist dahingehend besser und entspricht weitestgehend den Wünschen der Bürgerschaft. Deren Umsetzung hätte jedoch zur Folge, dass die Schloss-Stadt Hückeswagen die alleinige Straßenbaulast und damit die Unterhaltungspflicht für den nördlich der Fahrbahn gelegenen Gehweg übernehmen müsste. Aktuell wird die Straßenbaulast zwischen dem Bund und der Stadt geteilt.

Bei beiden Alternativen ist es erforderlich, die Stellplätze entlang der Rader Straße vom Gehweg weiter in Fahrbahnmitte zu verschieben, um die notwendigen Geh- bzw. Radwegbreiten zu erhalten.

Die Verwaltung wird die einzelnen Vor- und Nachteile beider Varianten detailliert in der Sitzung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aktuell sind keine Angaben möglich.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Bei der Durchführung der entsprechenden Arbeiten würden Ressourcen verbraucht und Emissionen verursacht werden.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Waldemar Kneib

Anlagen:

Lagepläne zur aktuellen Situation sowie zu den beiden Varianten



Rader Straße - Aktuelle Situation

Die Urheberrechte und Nutzung der Geodaten richtet sich nach:
<http://www.rto.obt.de/Nutzungsrechte/nutzungsrecht.php>
Keine amtliche Standardausgabe
Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und Lizenzbedingungen der jeweils zugrundeliegenden Dienste



Maßstab:
1 : 1000
Datum:
18.04.2022





566273 25

 BAUM INFORMATION OBERBESG	
Maßstab: 1 : 1000	Datum: 18.04.2022
Rader Straße - Variante 1	
Die Urheberrechte und Nutzung der Geodaten richtet sich nach: http://www.rto.obt.de/Nutzungsrechte/nutzungsrecht.php Keine amtliche Standardausgabe Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und Lizenzbedingungen der jeweils zugrundeliegenden Dienste	
	



interkommunaler Radweg

K11 (Bever)

 RAUM INFORMATION OBERSIEG	
Maßstab: 1 : 1000	Datum: 18.04.2022
Rader Straße - Variante 2	
Die Urheberrechte und Nutzung der Geodaten richtet sich nach: http://www.rto-obt.de/Nutzungsrechte/nutzungsrecht.php Keine amtliche Standardausgabe Für Geodaten anderer Quellen gelten die Nutzungs- und Lizenzbedingungen der jeweils zugrundeliegenden Dienste	
	



Vorlage

Datum: 11.04.2022
Vorlage FB III/4419/2022

TOP	Betreff Markierung von Behindertenstellplätzen im Stadtzentrum
Beschlussentwurf: Der Ausschuss stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	19.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 01.02.2022 wurde die Verwaltung gebeten, alle öffentlichen Behindertenstellplätze im Stadtgebiet zu begutachten und Empfehlungen zur Verbesserung ihrer Sichtbarkeit vorzulegen. Im Stadtzentrum sind insgesamt 15 und in der näheren Umgebung 8 weitere Behindertenstellplätze vorhanden (siehe Lageplan). Alle Stellplätze weisen eine gut sichtbare Beschilderung gemäß der StVO auf.

Bei den Behindertenstellplätzen am Etapler Platz, der Bahnhofstraße sowie der Islandstraße sind die vorhandenen Markierungen ausreichend, sodass hier kein Handlungsbedarf besteht.

Bei den meisten anderen Behindertenstellplätzen ist die Markierung, bestehend aus einer weißen Umrandung inkl. einem Rollstuhlsymbol in Stellplatzmitte, teilweise stark verschlissen. Bei einigen Stellplätzen ist diese gar nicht vorhanden.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, die o. g. Markierungsart an den besagten 18 Behindertenstellplätzen zu erneuern. Es ist aktuell vorgesehen, die entsprechenden Arbeiten zusammen mit der Erneuerung der Markierungen an den Parkplätzen „Bürgerbüro“, „Wupperauen“ und „Schnabelsmühle“ auszuschreiben. Die entsprechenden Arbeiten sind für die 2. Jahreshälfte 2022 vorgesehen. Die Grobkostenschätzung für die Erneuerung der Markierung an den Behindertenstellplätzen beläuft sich auf ca. 6.000 €.

In der Ausschusssitzung am 19.05.2022 wird die Verwaltung eine Fotodokumentation mit den einzelnen Stellplätzen vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf dem Produkt der Straßenunterhaltung (PSP: 1.54.01.01) sind Geldmittel für unerwartete, kleinere Maßnahmen vorhanden. Es ist jedoch aufgrund der aktuellen Preissteigerungen infolge des Ukraine-Krieges nicht auszuschließen, dass für die Markierungen der Behindertenstellplätze andere Maßnahmen zurückgestellt werden müssen.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Bei der Durchführung der entsprechenden Arbeiten werden Ressourcen verbraucht und Emissionen verursacht.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

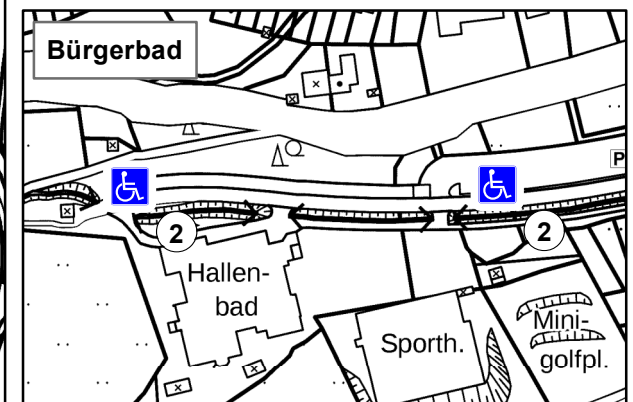
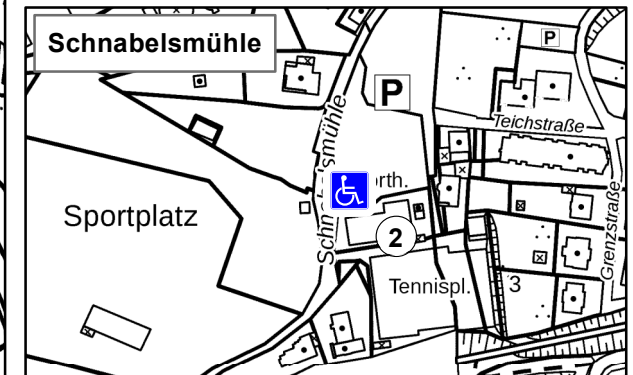
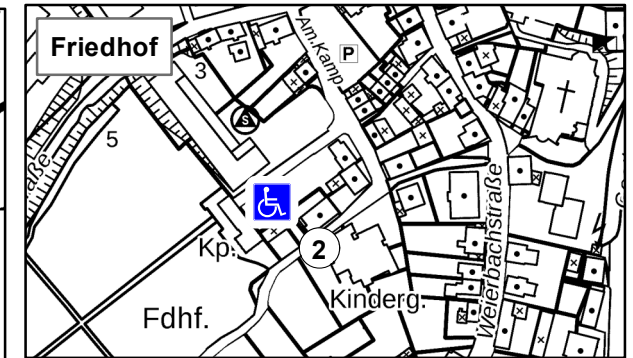
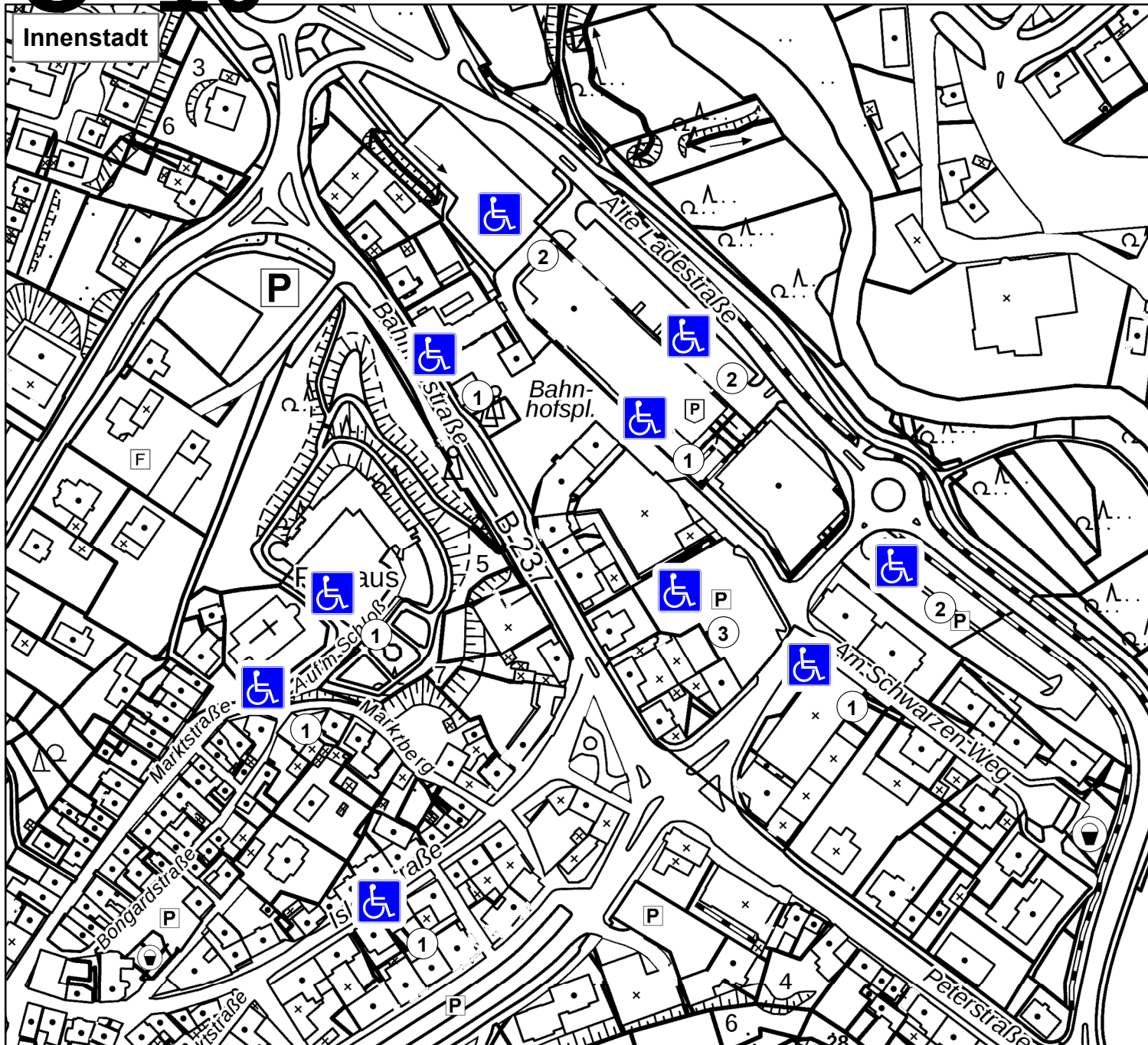
Waldemar Kneib

Anlagen:

Übersichtsplan Behindertenstellplätze

Übersicht Behindertenstellplätze Schloss-Stadt Hückeswagen

10



Legende



Behindertenstellplätze



Anzahl der vorhandenen
Behindertenstellplätze

N



ohne Maßstab